

Neue Arten der Gattung *Ptiloscota* MICHENER, 1949 (Lepidoptera: Saturniidae)

Ronald BRECHLIN & Frank MEISTER*

Dr. Ronald Brechlin, Friedberg 20 · D-17309 Pasewalk, Germany · e-mail: R.Brechlin@t-online.de

Frank Meister, Sternstraße 15 · D-17291 Prenzlau, Germany · e-mail: fmeister@debitel.net

Zusammenfassung: Drei neue Arten der Gattung *Ptiloscota* MICHENER, 1949 werden beschrieben und farbig abgebildet: aus Argentinien *Ptiloscota burmeisteri* MEISTER & BRECHLIN n. sp., aus Peru *Ptiloscota wolfei* BRECHLIN & MEISTER n. sp. sowie aus Paraguay *Ptiloscota paraguayensis* BRECHLIN, MEISTER & DRECHSEL n. sp. (Lepidoptera: Saturniidae, Ceratocampinae), alle Holotypen ♂♂ in coll. Museum WITT, München und damit letztendlich in Zoologische Staatssammlungen München. Das Weibchen von *Pt. wolfei* n. sp. und die Präimaginalstadien der neuen Arten sind unbekannt.

New saturniids of the genus *Ptiloscota* MICHENER, 1949 (Lepidoptera: Saturniidae)

Abstract: Three new species of the genus *Ptiloscota* MICHENER, 1949 are described and illustrated: *Ptiloscota burmeisteri* MEISTER & BRECHLIN n. sp. from Argentina, *Ptiloscota wolfei* BRECHLIN & MEISTER n. sp. from Peru and *Ptiloscota paraguayensis* BRECHLIN, MEISTER & DRECHSEL n. sp. from Paraguay (Lepidoptera: Saturniidae, Ceratocampinae). All holotype ♂♂ are deposited in coll. Museum WITT, Munich (Germany), which later, together with this collection, will be included in Zoologische Staatssammlungen München, Munich, Germany. The female of *Pt. wolfei* and the preimaginal instars of all new taxa are unknown.

Einleitung

Im Rahmen der Beschreibung einiger neuer Saturniiden aus Südamerika an Hand von Sammlungsmaterial der Autoren (beispielsweise BRECHLIN & MEISTER 2002, 2008a-e, MEISTER & KNORKE 2004, MEISTER & NAUMANN 2006, MEISTER & SCHMIT 2004, MEISTER & WENZEL 2002) werden im folgenden drei neue Arten der Gattung *Ptiloscota* MICHENER, 1949 vorgestellt und beschrieben. *Pt. burmeisteri* MEISTER & BRECHLIN n. sp. stammt aus dem Nordwesten Argentiniens und konnte dort vom Zweitautor dieser Publikation (= Erstautor dieser Beschreibung [FM]) während mehrerer Sammelreisen in den Jahren 2001, 2002, 2003 und 2006 nachgewiesen werden. Die zweite neue Art, *Pt. wolfei* BRECHLIN & MEISTER n. sp., stammt aus der Andenregion Perus und letztendlich *Ptiloscota paraguayensis* BRECHLIN, MEISTER & DRECHSEL n. sp. aus Paraguay.

Ptiloscota burmeisteri MEISTER & BRECHLIN n. sp.

Holotypus [HT] (Abb. 1): ♂, Argentinien, Provinz Jujuy, Strasse von Santa Clara nach La Estrella; 64°32.434'W / 24°19.093'S; 910 m; 27.-29.01.2001; leg. F. MEISTER & A. KNORKE; [ex] coll. Frank MEISTER, Prenzlau [CFMP] in coll. Museum WITT, München (letztendlich in ZSM)

Parotypen (insgesamt 70 ♂♂, 2 ♀♀): alle Argentinien: 19 ♂♂, 2 ♀♀ (1 Allotypus), gleiche Daten wie HT; 1 ♂, „GU 672-07 RBP“. 15 ♂♂, gleiche Daten wie HT, aber 64°30.526'W / 24°19.056'S; 1180 m; 20.11.-21.11.2003; leg. F. MEISTER, P. SCHMIT & A. KNORKE, in CFMP. 1 ♂, gleiche Daten wie zuvor; in coll. Andreas KNORKE, Prenzlau [CAKP]. 6 ♂♂, gleiche Daten wie HT, aber 64°31.296'W / 24°19.007'S; 1000 m; 29.-30.01.2006; leg. F. MEISTER, P. SCHMIT & A. KNORKE. 13 ♂♂ gleiche Daten wie zuvor, aber 64°32.393'W / 24°19.014'S; 900 m; 25.-26.01.2006. 2 ♂♂, Prov. Jujuy, Nationalpark Calilegua, Nationalparkstrasse am Strassenrand, 1120 m, 23°41.425'S / 64°52.020'W, 21.11.-22.11.2003. 1 ♂, Prov. Jujuy, Strasse von Reyes nach Yala, Passhöhe Abra de Salvear, 2180 m, 24°08.294'S / 65°28.010'W, 24.11.-25.11.2003; leg. F. MEISTER, P. SCHMIT & A. KNORKE; in CAKP. 4 ♂♂, Provinz Salta, Strasse von Las Viboras zum NP El Rey, etwa 10 km vor Parkeingang, 1000 m, 64°36.494'W / 24°50.098'S; 23.01.-24.01.2006, leg. F. MEISTER, P. SCHMIT & A. KNORKE. 2 ♂♂, gleiche Daten wie zuvor, aber alte Strasse von Jujuy nach Salta, 1420 m, 24°30.259'S / 65°18.494'W; 25.11.-26.11.2003. 2 ♂♂, Argentinien; Provinz Salta; Nationalpark El Rey; Waldweg km 3 hinter Headquarter station, 957 m; 24°43.035'S / 64°39.362'W; 17.-18.11.2003; leg. F. MEISTER & A. KNORKE; alle, wenn nicht anders [CAKP] angegeben, in CFMP & CRBP. 1 ♂, „Argentina, Salta, Higuierillas, Pcia. Salta Jan. 2001, leg. A. VARGA, coll. Carlos G. C. MIELKE, Carambei, Paraná, Brasilien [CCMC]; N° 7.037. 1 ♂, gleiche Daten wie zuvor, aber 1620 m; Dez. 2003; leg. A. VARGA, CCMC N° 8.949. 2 ♂♂, gleiche Daten wie zuvor, aber March. 2002, leg. A. VARGA, CCMC N° 6.727 und 7.816. 1 ♂, gleiche Daten wie zuvor, aber La Caldera, 2200 m, km 1.645, Feb. 2002, leg. A. VARGA, CCMC N° 12.608; alle in CCMC.

Etymologie: Diese neue Art ist dem Zoologen und Entomologen Karl Hermann Konrad BURMEISTER (1807-1892) gewidmet. BURMEISTER, geboren am 15.01.1807 in Stralsund/Deutschland, war später Professor für Zoologie an der Martin-Luther-Universität in Halle. Er bereiste Brasilien in den Jahren 1850-1852 und Argentinien von 1857-1860. Dabei war er auch vorrangig entomologisch tätig, was er später in seinen wohl berühmtesten Werken (BURMEISTER 1878, 1879-1880) verarbeitete. Gleichzeitig war er Begründer eines Institutes des Nationalmuseums für Naturkunde in Buenos Aires. In der argentinischen Hauptstadt verstarb er am 02.05.1892.

Diagnose und Beschreibung

♂ (Abb. 1 [HT]): Vorderflügel(Vfl.)länge (Vfl. [gemessen in gerader Linie von der Basis bis zum Apex]) 24-26 mm

*mit einem Beitrag von Ulf DRECHSEL, Gral. Aquino 694, Asuncion, Paraguay; e-mail: ulfdrechsel@hotmail.com

(durchschnittlich 25,2 mm, n = 38). Antennen quadripectinat, ähnlich der Farbe des Abdomens und im Kontrast zur Flügelgrundfärbung, hellockerfarben mit einer Länge von 4-5,5 mm (durchschnittlich 5,1 mm, n = 38). Innerhalb des Genus gehört diese neue Art habituell zur Artengruppe um *Ps. cinerea* (SCHAUS, 1900) (Abb. 4) und *Ps. lilacina* (SCHAUS, 1900) (Abb. 3 in LEMAIRE 1988: planche 56). Auffallend ist die relativ helle, graue Flügelgrundfärbung, die auf sowohl Vfl. als auch Hinterflügel [Hfl.] distal der Postmedianlinie deutlich aufhellt. Lediglich im subapikalen Bereich von wiederum sowohl Vfl. als auch Hfl. findet sich ein Flecken der dunkleren Flügelbasalfärbung. Noch stärker ist der Farbkontrast zwischen Basal-/Antemedianfeld und Postmedianfeld auf der Flügelunterseite. Allerdings fehlt hier, auf der Flügelunterseite, die subapikale Verdunkelung. Vfl.-Basalbinde nur angedeutet; -Postmediane zickzackförmig mit relativ geradem Verlauf in Nähe von jeweils Costa und Innenrand. Hfl.-Postmediane im costalen Drittel leicht kurvenförmig, ansonsten relativ gerade verlaufend. Desweiteren zeichnet diese Art das Fehlen jeglicher Diskoidalstellen aus.

♂ Genitalapparat (Abb. 7; GU 672-07 RBP): Insgesamt gattungstypische Form mit diagnostisch gut verwertbaren Strukturen wie deutlich differenziertem Uncus, des weiteren gut ausgebildeter Transtilla; ebenso sind Valven(fortsätze) und Juxta(fortsätze) gut zu unterscheiden. Der Uncus von *Pt. burmeisteri* weist ventral zwei kleine Stachel auf, die angedeutet allerdings auch bei den im Folgenden zu beschreibenden *Pt. wolfei* n. sp. (Abb. 8; GU 673-07 RBP) und *Pt. paraguayensis* n. sp. (Abb. 9; GU 304-08 FMP) sowie bei anderen Taxa des Genus, so beispielsweise bei *Pt. photophila* (W. ROTHSCHILD, 1907) (Abb. 11; GU 674-07 RBP), zu erkennen sind. Die Transtilla hat bei *Pt. burmeisteri* die Form eines relativ gleichmäßigen Sechsecks, während sich diese Struktur bei *Pt. wolfei* deutlich kleiner und flacher darstellt. Bei *Pt. photophila* dagegen sind die Ecken dieses Gebildes stark abgerundet, so dass die Transtilla hier fast kreisförmig imponiert. Unterschiedlich ist des Weiteren neben der leicht differierenden Form der dorsalen Valvenanteile insbesondere die Form des ventralen Valvenspornes: bei *Pt. burmeisteri* ist diese stark sklerotisierte Struktur relativ breit und kräftig ausgebildet, dabei trotzdem spitz endend. Bei *Pt. wolfei* dagegen ist diese Struktur kolbenförmig aufgetrieben und stumpf (mit zentraler Einkerbung) endend. *Pt. photophila* wiederum weist die schmalsten und spitzesten ventralen Valvenenden aller hier verglichenen Taxa auf. Im Bereich der Juxta finden sich bei all den hier untersuchten Arten ventral zwei Fortsätze, ein rechter langer (im Bild nach unten, aus dem GP herausgeklappt) sowie ein kurzer linker. Insbesondere die Ausbildung und Sklerotisierung des letzteren, des kleinen linken Juxtafortsatzes, scheint artliche Unterschiede aufzuweisen: während sich hier bei *Pt. wolfei* lediglich eine kleine sklerotisierte Spitze erkennen lässt, zeigt sich bei *Pt. burmeisteri* neben der hier etwas größeren Spitze weiter medial eine zusätzliche, stärker sklerotisierte Protuberanz. Bei *Pt. photophila* dagegen ist der gesamte kleine, linke

Juxtafortsatz vollständig sklerotisiert. Der Phallus (ehemals Aedeagus) ist bei allen Taxa des Genus kurz und kräftig, lateral mehr oder weniger stark sklerotisiert sowie in einer mehr oder weniger langen, schwach sklerotisierten Spitze endend.

♀: Vfl. 43 mm (n = 2). Neben den geschlechtsspezifischen Merkmalen wie schmalere Antennen und breiterem Abdomen besitzen die ♀♀ im Vergleich zu den gleichartigen ♂♂ einen deutlich runderen Flügelschnitt bei größerer Flügelfläche. Zu weiteren Details können wir derzeit leider keine Aussage machen, da beide ♀♀ seit nunmehr fast 7 (!) Jahren ausgeliehen sind!

Präimaginalstadien nicht bekannt.

***Ptiloscota wolfei* BRECHLIN & MEISTER n. sp.**

Holotypus (Abb. 2): ♂, „Peru, Pasco; La Suiza, 1810 m; 10°37'1 S / 75°30'0 W; 15. 10.[20]01; B. WENCZEL“; ex CRBP in coll. Museum WITT, München (letztendlich in Zoologische Staatssammlungen München).

Parotypen (insgesamt 11 ♂♂): alle Peru: 6 ♂♂, gleiche Daten wie HT, aber Oxapampa, 1800 m, 7.7.[19]99. 1 ♂, gleiche Daten wie zuvor, aber 2000 m; 6.4.[20]00. 1 ♂, San Gavan, 700 m, Puno; August 2002; [leg.] J. BOETTGER & J. SANDOVAL; „GU 673-07 RBP“; alle in CRBP. 2 ♂♂, Dep. Amazonas, Puente Nieva, 900 m, leg. Rainer MARX, in CFMP. 1 ♂ Dep. Amazonas, Bagua Chica, Montenegro, 600 m, April 2006, leg. Rainer MARX, in CFMP.

Etymologie: Diese neue Art ist dem bekannten Saturniidenforscher Kirby L. WOLFE, Escondido/USA, gewidmet.

♂ (Abb. 2 [HT]): Vfl. 27-30 mm (durchschnittlich 28,2 mm, n = 12). Antennen quadripectinat, bräunlich, damit ähnlich der Farbe der dunkleren Querstreifen des Abdomens; Antennenlänge 5-6,5 mm (durchschnittlich 5,7 mm, n = 12). Auch diese Art gehört wie die zuvor beschriebene *Pt. burmeisteri* n. sp. (Abb. 1) innerhalb des Genus habituell zur Artengruppe um *Pt. cinerea* (Abb. 4; sowie Abb. 4+5 in LEMAIRE 1988: planche 56) und *Pt. lilacina* (Abb. 3 in LEMAIRE 1988: planche 56). Die Flügelgrundfärbung ist ein mittleres Braungrau; sowohl Basal- als auch Postmedianfeld sind dabei heller abgesetzt. Eine etwas dunklere Beschuppung findet sich subapikal im Bereich des Außenrandes von sowohl Vfl. als auch Hfl. Auffallend ist auch hier die stark gezackte Vfl.-Postmedianlinie. Hierin unterscheidet sich diese neue Art von beispielsweise der ebenfalls in Peru vorkommenden *Pt. bipunctata* LEMAIRE, 1972 (Typenfundort [TL]: Peru, Cajamarca) (Abb. 5), die eine relativ gerade verlaufende Vfl.-Postmediane besitzt. Letztere, bekannte Art weist zudem zwei deutliche, weiße Flecken im Vfl.-Diskoidalbereich auf, welche bei *Pt. wolfei* allenfalls angedeutet sind.

♂ Genitalapparat (Abb. 8; GU 673-07 RBP): Insgesamt gattungstypische Form mit gut differenzierten und somit

diagnostisch verwertbaren Details wie Uncus, Transtilla; Valven(fortsätze) und Juxta(fortsätze). Bezüglich weiterer, differentialdiagnostischer Unterschiede siehe oben, unter der Genitalbeschreibung von *Pt. burmeisteri* n. sp.

♀ und Präimaginalstadien nicht bekannt.

Ptiloscola paraguayensis

BRECHLIN, MEISTER & DRECHSEL n. sp.

Holotypus (Abb. 3): ♂, „Paraguay, Dep. Alto Parana; Limoy; 15.02.2002; leg. Ulf DRECHSEL; [ex] CFMP“; in coll. Museum WITT, München (letztendlich in Zoologische Staatssammlungen München).

Paratypen (insgesamt 26 ♂♂, 3 ♀♀): alle Paraguay: 6 ♂♂, gleiche Daten wie HT; davon 1 ♂-, GU 304-08 FMP“. 4 ♂♂, Dep. Alto Parana; Estancia Dimas; 25°33'S / 55°13'W; 22.01.- 24.01.2007; leg. Ulf DRECHSEL. 16 ♂♂, 3 ♀♀ [1 AT], Dep. Kanindeyu; Tava Yopoi; 24°22'S / 55°53'W; 26.10. - 4.11.2007; leg. Ulf DRECHSEL; alle in CFMP, CRBP und coll. Ulf DRECHSEL, Asuncion, Paraguay; 2 ♂♂ davon in CCMC.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art verweist auf den Typenfundort im Staat Paraguay.

♂ (Abb. 3 [HT]): Vfl. 28-30 mm (durchschnittlich 28,9 mm, n = 12), damit ähnlich groß wie *Pt. wolfei* n. sp. mit einer Vfl. von 27-30 mm (durchschnittlich 28,2 mm, n = 12), aber größer als *Pt. burmeisteri* n. sp. mit 24-26 mm (durchschnittlich 25,2 mm, n = 38) und *Pt. cinerea* (Vfl. 24-26 mm, n = 7) aus Argentinien. Antennen quadripectinat, rotbraun, entsprechend der Farbe des Abdomens; Antennenlänge 5-6,2 mm (durchschnittlich 5,3 mm, n = 12). Auch diese Art gehört wie die zuvor beschriebenen *Pt. burmeisteri* und *Pt. wolfei* innerhalb des Genus habituell zur Artengruppe um *Pt. cinerea* (Abb. 4; sowie Abb. 4+5 in LEMAIRE 1988: planche 56) und *Pt. lilacina* (Abb. 3 in LEMAIRE 1988: planche 56), lässt sich aber durch ihren runderen Flügelschnitt sowie die relativ weit auseinander liegenden Vfl.-Ante- und -Postmedianlinien unterscheiden. Flügelgrundfärbung eher Rotbraun.

♂ Genitalapparat (Abb. 9; GU 304-08 FMP): Insgesamt relativ ähnlich dem ♂ GP der ebenfalls neu beschriebenen *Pt. burmeisteri* (Abb. 7; GU 672-07 RBP). Zu diesem bestehen folgende Unterschiede: Uncus breitbasiger; die ventralen kleinen Uncusstachel sind bei *Pt. paraguayensis* deutlich kleiner, reduziert. Unterschiedlich sind auch die dorsalen Valvenanteile, die bei *Pt. paraguayensis* auffallend breiter und kräftiger imponieren. Diagnostisch ist zudem die Form des ventralen Valvensporns, der bei *Pt. paraguayensis* besonders breit und kräftig ausgebildet ist und zudem stumpf endet. Phallus bei *Pt. paraguayensis* verhältnismäßig groß, mit ausgeprägter Spitze und deutlichem, stark sklerotisiertem lateralen Horn. Sklerotisierung auf der kontralateralen Seite hier dagegen eher reduziert.

♀: Vorderflügelänge 44 mm (n = 2). Neben den geschlechts-

spezifischen Merkmalen wie schmalere Antennen und breiterem Abdomen besitzen die ♀♀ im Vergleich zu den gleichartigen ♂♂ einen runderen Flügelschnitt bei deutlich größerer Flügelfläche.

Präimaginalstadien nicht bekannt.

Diskussion

Inklusive der drei hier neu beschriebenen Arten besteht die Gattung *Ptiloscola* MICHENER, 1949 derzeit aus 13 Taxa (davon 12 Spezies). Dies sind neben der oben bereits erwähnten Typusart des Genus *Pt. cinerea* (TL: Brasilien, Rio de Janeiro) in chronologischer Reihenfolge *Pt. lilacina lilacina* (TL: „Colombie (W.E. PRATT)“ [LEMAIRE 1988: 441]), *Pt. photophila* (TL: Surinam, Maroewym Valley) (Abb. 6), *Pt. lilacina affinis* (W. ROTHSCHILD, 1907) (TL: Venezuela, Merida), *Pt. surrotunda* (DYAR, 1925) (TL: Mexiko, Colima), *Pt. roreriae* (SCHAUS, 1928) (TL: „Equateur, Macas [localité certainement erronée] [LEMAIRE 1988: 450]“), *Pt. dargei* LEMAIRE, 1971 (TL: Nicaragua, rte de Managua à Rivas [LEMAIRE 1988: 444]), *Pt. descimoni* LEMAIRE, 1971 (TL: Euateur, Occidente, Pichincha [LEMAIRE 1988: 447]), *Pt. wellingi* LEMAIRE, 1971 (TL: Mexiko, Yucatan) und *Pt. bipunctata* (TL: Peru, Cajamarca) (Abb. 5).

Innerhalb dieses Genus gehören alle drei hier neu beschriebenen Taxa zur Artengruppe um *Pt. cinerea* (Abb. 4; sowie Abb. 4+5 in LEMAIRE 1988: planche 56), zu der wir außerdem *Pt. lilacina* (Abb. 3 in LEMAIRE 1988: planche 56), *Pt. photophila* (Abb. 6; sowie Abb. 7+8 in LEMAIRE 1988: planche 56), *Pt. descimoni* (Abb. 6 in LEMAIRE 1988: planche 56), *Pt. surrotunda* (Abb. 11+12 in LEMAIRE 1988: planche 56) und *Pt. dargei* (Abb. 9+10 in LEMAIRE 1988: planche 56) zählen. *Pt. burmeisteri* n. sp. ist bisher aus den Provinzen Jujuy und Salta in Argentinien bekannt. *Pt. wolfei* n. sp. wurde in den peruvianischen Provinzen Pasco und Amazonas und *Pt. paraguayensis* in den paraguayenischen Provinzen Alto Parana und Kanindeyu nachgewiesen.

Literatur

BRECHLIN, R. & MEISTER, F. (2002): Zwei neue Saturniiden aus Südamerika: *Leucanella anikae* MEISTER & BRECHLIN n. sp. und *Kentroleuca boliviensis* BRECHLIN & MEISTER n. sp. (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – *Arthropoda* **10** (2): 28-32.

BRECHLIN, R. & MEISTER, F. (2008a): Vier neue Arten der Gattung *Pseudodirphia* BOUVIER, 1928 aus Argentinien und Peru (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – *Entomo-Satsphingia* **1** (1): 5-10.

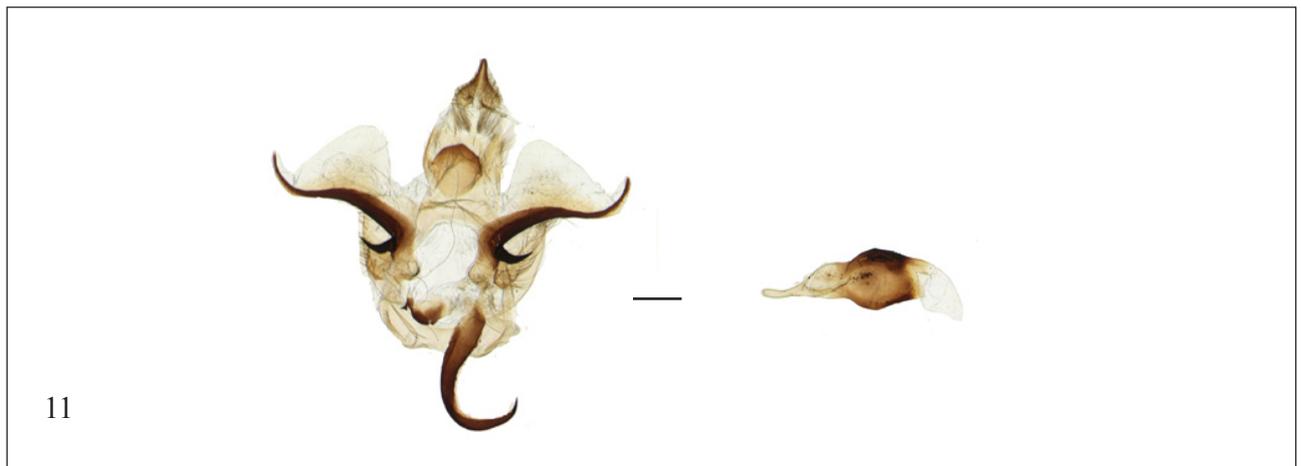
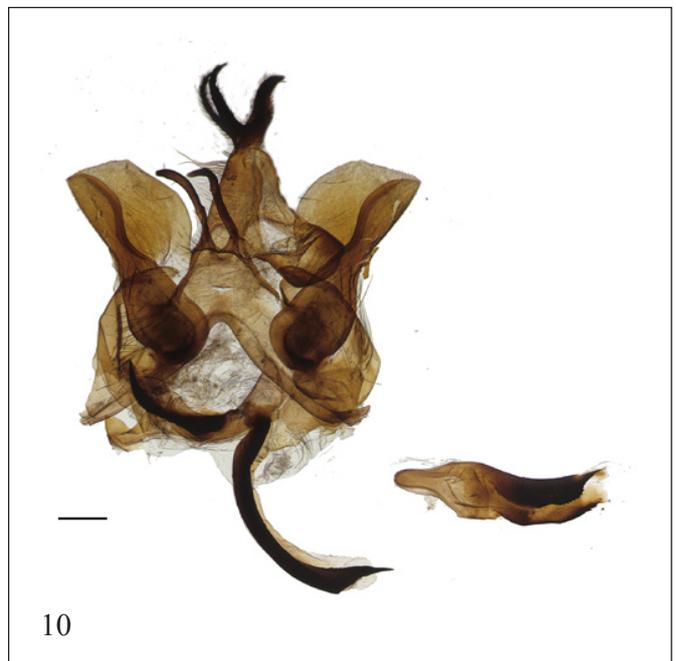
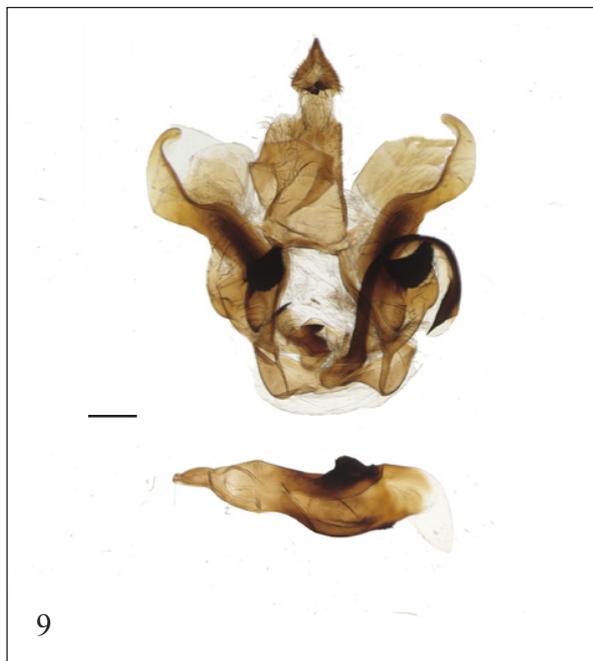
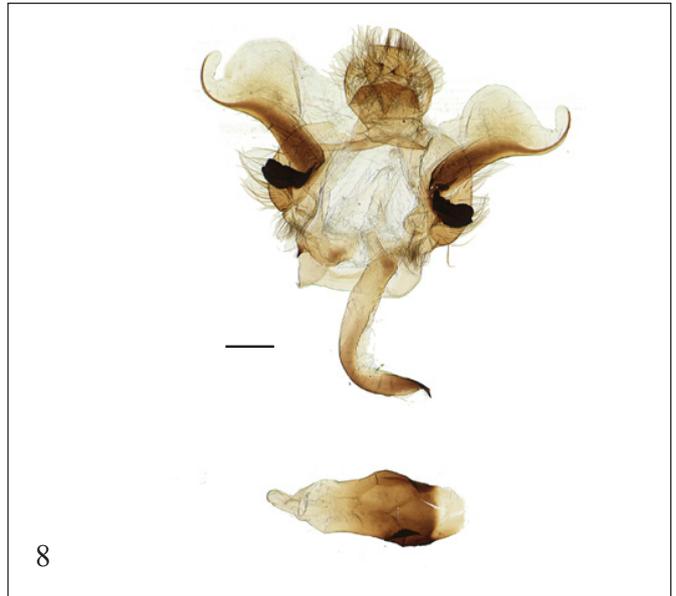
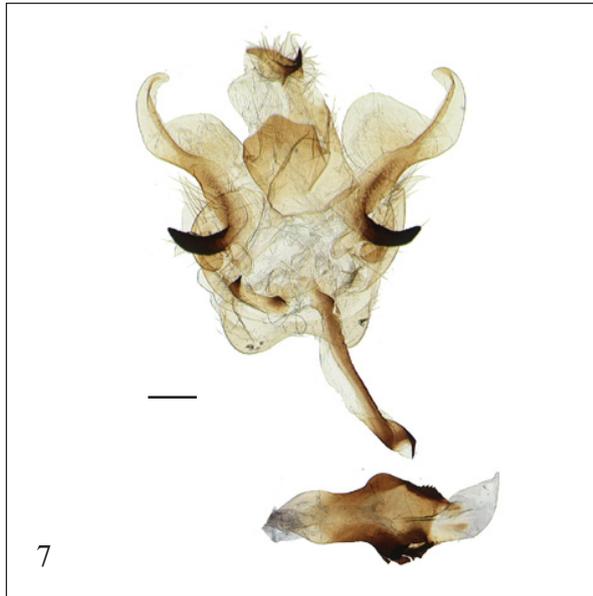
BRECHLIN, R. & MEISTER, F. (2008b): Drei neue Hemileucinae aus Südamerika (Lepidoptera: Saturniidae). – *Entomo-Satsphingia* (1): 11-16.

BRECHLIN, R. & MEISTER, F. (2008c): Zwei neue Arten der Gattung *Molippa* WALKER, 1855 aus Peru (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – *Entomo-Satsphingia* **1** (1): 17-20.

- BRECHLIN, R. & MEISTER, F. (2008d): Neue Arten der Gattung *Meroleuca* PACKARD, 1904 (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – Entomo-Satsphingia **1** (1): 27-29.
- BRECHLIN, R. & MEISTER, F. (2008e): Zwei neue Arten der Gattung *Janiodes* JORDAN, 1924 aus Peru (Lepidoptera: Saturniidae, Cercophaninae, Janiodini). – Entomo-Satsphingia **1** (1): 30-33.
- BURMEISTER, K. H. K. (1878): Lépidoptères. Part 1: Diurnes, crépusculaires et bombycoïdes. in BURMEISTER: Description Physique de la République Argentine d'après des Observations Personnelles et Étrangères, 5 Paris: savy. 524 pp.
- BURMEISTER, K. H. K. (1879-1880): Lépidoptères. Part 2: in BURMEISTER: Description Physique de la République Argentine d'après des Observations Personnelles et Étrangères, 5 Paris: savy. 64 pp, 24pls.
- LEMAIRE, C. (1988): Les Saturniidae Américains (The Saturniidae of America / Los Saturniidae Americanos) (= Attacidae), Ceratocampinae, Museo Nacional de Costa Rica, San José 1988: 1-480 S, 64 (zumeist Farb-)Tafeln [planches].
- MEISTER, F. & KNORKE, A. (2004): *Hyperchiria schmiti* n. sp., eine neue Saturniidae [sic] aus Argentinien (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – Bulletin des Lépidoptéristes Parisiens **13** (28): 65-70.
- MEISTER, F. & NAUMANN, S. (2006): *Leucanella atahualpa* n. sp. und *Leucanella yungasensis* n. sp., zwei neue Saturniiden aus dem Hochland von Peru und Südbolivien/Nordargentinien (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – Arthropoda **14** (1): 12-22.
- MEISTER, F. & SCHMIT, P. (2004): *Pseudodirphia knorkei* n. sp., eine neue Saturniidae [sic] aus Argentinien (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – Bulletin des Lépidoptéristes Parisiens **13** (29): 114-120.
- MEISTER, F. & WENZEL, B. (2002): *Dirphia barinasensis* n. sp., eine neue Saturniide aus Venezuela (Lepidoptera: Saturniidae, Hemileucinae). – Arthropoda **10** (2): 13-25.



Farbtafel: Falter der Gattung *Ptiloscola*. **Abb. 1:** HT ♂ von *Pt. burmeisteri* n. sp., Argentinien. **Abb. 2:** HT ♂ von *Pt. wolfei* n. sp., Peru. **Abb. 3:** HT ♂ von *Pt. paraguayensis* n. sp., Paraguay. **Abb. 4:** *Pt. cinerea*-♂, NO.Argentinien, CFMP. **Abb. 5:** *Pt. bipunctata*-♂, Peru, CRBP. **Abb. 6:** *Pt. photophila*-♂, Venezuela, CRBP. – Maßstab in cm mit mm-Einteilung.



Genitaltafel: **Abb. 7:** ♂-GP von *Pt. burmeisteri* n. sp., PT, GU 672-07 RBP, Argentinien. **Abb. 8:** ♂-GP von *Pt. wolfei* n. sp., PT, GU 673-07 RBP, Peru. **Abb. 9:** ♂-GP von *Pt. paraguayensis* n. sp., PT, GU 304-08 FMP, Paraguay. **Abb. 10:** ♂-GP von *Pt. cinerea*, GU 305-08 FMP, NO.Argentinien. **Abb. 11:** ♂-GP von *Pt. photophila*, GU 674-07 RBP, Venezuela. – Maßstab 1 mm.